

(Standard-)Tanzkurs in Klasse 9

Beitrag von „alice0507“ vom 16. September 2018 18:48

Hallo liebe KollegInnen,

da ich dieses Jahr mit einem Kollegen die beiden **9. Klassen** in **Musik** unterrichten "darf" (fachfremd, versteht sich) und wir keine Begeisterungstürme erwarten, hatte mein Kollege die Idee, mit den Schülern einen Tanzkurs "light" durchzuführen.

Jetzt habe ich bisher nichts gefunden im Netz... Ich bin mir aber ziemlich sicher, dass wir nicht die Ersten sind mit solch einer Idee...

Unsere Vorstellung ist, ein bisschen Umgangsformen, Höflichkeit, Benimmregeln zu thematisieren und dann den Discofox beizubringen... vielleicht reicht es ja auch noch für einen Chachacha.

Musik ist bei uns in Bawü in Klasse 9 nur einstündig.

Die "Idee" dahinter ist natürlich auch, dass die 9.Klassen bei uns traditionell einen "Abschlussball" veranstalten nach ihren bestandenen Prüfungen. Da könnten sie dann zumindest ein bisschen tanzen...

"Knackpunkte":

- Was macht man mit den Schülern, die mit niemandem tanzen wollen?
- Und mit jenen, mit denen keiner tanzen will?
- Können wir zum Tanzen zwingen?

Falls ihr Erfahrungen mit diesem Thema habt oder einfach gute Ideen, würde ich mich riesig über eure Rückmeldung freuen!!! 😊

Beitrag von „K. K. Slider“ vom 16. September 2018 19:41

Trockenübungen können ohne Partner stattfinden. Sobald zusammengetanzt wird, kann man dies ohne Berühren des Partners machen. Man muss ja auch nicht direkt mit einem Discofox anfangen, es gibt auch genügend Gruppentänze, die man verschieben könnte um alle zu aktivieren. Ich lasse meine SuS auch gerne frei Tänze erfinden oder erarbeiten, das ist aber eher bei jüngeren SuS der Fall.

Weitere Tipps muss ich in meinen Büchern nachgucken, sobald ich zu Hause bin! 😊

Beitrag von „plattyplus“ vom 16. September 2018 20:04

Frag doch mal, ob die überhaupt tanzen wollen.

Bei uns gab es sowas damals im Sportunterricht... eine Katastrophe auf ganzer Linie aus Schülersicht.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. September 2018 20:11

Ist das Teil des Lehrplans? Fachfremd hin oder her, aber man kann in Musik nicht alles machen, was man möchte.

Musik und Bewegung ist sicherlich Teil des Curriculums. Dann wäre es denkbar, dass die Schüler eine Choreographie zu einem ihnen bekannten Stück erstellen.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 16. September 2018 20:31

Hast du ggf einen Sportkollegen, mit dem du dich da kurzschließen kannst? Denn - "Tanz" ist durchaus eine Möglichkeit des Unterrichts, aber gehört zum Fachbereich Sport... (Natürlich braucht man dazu auch Musik und ein Takt- und Rhythmusgefühl, aber wenn ihr sowieso nur eine Stunde Musik habt...)

Folgende "Knackpunkte":

- Tanz gibt es bei uns als mögliches Wahlfach im Bereich (Individual)sport. ich habe es auch schon unterrichtet, aber eher selten.
- Erfahrungsgemäß werden "Tanz"sportkurse zu "Mädchenkursen". Jungs (in dem Alter) wählen das einfach nicht.
- In der Mittelstufe kann Tanz auch im Bereich Sport unterrichtet werden - wenn es aber kein reiner Mädchenkurs ist, ist das definitiv zum Scheitern verurteilt.
- 9er sind mitten in der Pubertät... ein paar frühreife vielleicht gerade durch... aber Jungs idR nicht. Also sind Mädchen "doof" (bzw Jungs doof, aus der Sicht der Mädchen, die ggf schon nach "Männern" gucken, aber eben nicht nach "Jungs" (= "Kindern")).
- selbst wenn da mal einer und eine was füreinander empfinden sollten und Spaß am Tanzen hätten... dann sicherlich nicht ausgerechnet vor den Klassenkameraden, die sich eh nur die

Mäuler zerreißen.

- im Sportkurs werden da also idR Formations-Choreographien draus. Macht manchen Mädchen Spaß. In den letzten Jahren habe ich aber andere Mehrheiten in meinen Sportkursen gehabt...
- Was idR eher mal "klappt" sind Dinge wie eine (Jazz?)Tanz-AG. Weil es keine Pflichtveranstaltung ist, kommen da auch nur die, die wollen.

Von daher... in Musik...?

Wenn du die Materie besprechen willst... nimm doch ein wenig Ballett durch (also die passende Musik, zB Tschaikowsky, Strawinsky, Katchaturian...), dann passt das eine zum anderen... Aber 9er zum Tanzen im Musikunterricht animieren... na, da hast du dir was vorgenommen.

Beitrag von „Krabappel“ vom 17. September 2018 00:09

[Zitat von alice0507](#)

...

- Können wir zum Tanzen zwingen?

...

Klar könnt ihr. Was wäre das Ziel? Dass sich die, mit denen keiner tanzen will noch mieser fühlen als sowieso schon?

Das gute an Tanzkursen ist doch, dass da Fremde aufeinandertreffen und die Jungs im Schnitt 2 Jahre älter sind. Mit einer Klasse würde ich das nicht machen.

Ich hab aber mal eine Siebte gesehen, mit der die Lehrerin Kreistänze gemacht hat, gehen geht theoretisch alles, wenn man taff genug ist und eine Beziehung zur Gruppe hat.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 17. September 2018 09:05

[Zitat von Krabappel](#)

Klar könnt ihr. Was wäre das Ziel? Dass sich die, mit denen keiner tanzen will noch mieser fühlen als sowieso schon?

Zwangstanzen mit Erpressung durch Noten. Das wird bestimmt die Bildungsziele erreichen, dass Schüler ein besseres Verhältnis zu ihrem Körper finden, die Bewegung nach Musik und Rhythmus als bereichernd und schön empfinden und der Kulturtechnik "Tanzen" mit Freude und Neugier begegnen lernen...

Andererseits wäre das natürlich die gleiche Art und Weise, wie die Schule anderen akademischen und nicht-akademischen Kulturtechniken begegnet, denn Schule bleibt schließlich Schule. 😊

Beitrag von „Morse“ vom 17. September 2018 16:19

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

Zwangstanzen mit Erpressung durch Noten. Das wird bestimmt die Bildungsziele erreichen, dass Schüler ein besseres Verhältnis zu ihrem Körper finden, die Bewegung nach Musik und Rhythmus als bereichernd und schön empfinden und der Kulturtechnik "Tanzen" mit Freude und Neugier begegnen lernen...

Andererseits wäre das natürlich die gleiche Art und Weise, wie die Schule anderen akademischen und nicht-akademischen Kulturtechniken begegnet, denn Schule bleibt schließlich Schule. 😊



Beitrag von „Conni“ vom 17. September 2018 17:41

In Berlin/Brandenburg gehört Tanzen durchaus zum Lehrplan des Faches Musik. Das reine Ausführen von Tänzen aber eigentlich nur bis Klasse 6, danach geht es eher um selbstständiges Einstudieren anhand von Videos oder Vorlagen. Allerdings gibt es natürlich noch andere Inhalte / Kompetenzen.

Ich hätte als Schülerin in der Pubertät abgek**tzt, wenn ich als Zwang Standardtänze hätte lernen müssen.

Habt ihr keine anderen Möglichkeiten? (Und ja, Musik fachfremd ist Mist.)

Beitrag von „K. K. Slider“ vom 17. September 2018 23:50

Ich würde auch nicht Tanzen als Thema nehmen, sondern etwas wie Filmmusik. Da könnte man (je nach Ausstattung der Schule) sehr viel praktisch dran arbeiten und theoretische Grundlagen mit den SuS erarbeiten ohne selbst ein begnadeter Musiker zu sein. Ist eigentlich für höhere Klassenstufen vorgesehen, kann man aber runterbrechen und vereinfachen.

Aber ich möchte da keinem reinreden...

Falls es beim Tanz bleiben sollte, würde ich einige Warm-Ups vor dem eigentlichen Standardtanz nutzen um die SuS an den Körperkontakt heranzuführen und zu gewöhnen. Dazu kann man Übungen zur Erfahrung des Metrums und des Schwerpunktempfindens nehmen, damit entlastet man die spätere Arbeit ebenfalls.

Beitrag von „alice0507“ vom 24. September 2018 22:47

Ich danke euch allen fürs "Augen öffnen" und dass ihr euch so viel Mühe gegeben habt, mir die verschiedenen Seiten auszumalen..

bin geheilt 😊

Ich glaube, ihr habt uns sehr viel erspart ...

die 9er waren jetzt eine Woche in England und die Berichte der Begleitlehrer haben mich noch dazu bestärkt, maximal mit Filmmusik zu experimentieren...

die Schüler/innen sind SEHR unterschiedlich weit in ihrer Entwicklung und Reife!

Toll, dass ihr mir so zahlreich geschrieben habt! Danke 🍌🍌


Beitrag von „Philio“ vom 24. September 2018 23:32

[Zitat von alice0507](#)

Hallo liebe KollegInnen,


da ich dieses Jahr mit einem Kollegen die beiden **9. Klassen** in **Musik** unterrichten "darf" (fachfremd, versteht sich) und wir keine Begeisterungstürme erwarten, hatte


mein Kollege die Idee, mit den Schülern einen Tanzkurs "light" durchzuführen.

Hm, vielleicht noch eine Perspektive: für diese Idee hätte euch mein 15jähriges, sehr introvertiertes Ich in den tiefsten Abgrund der Hölle gewünscht ... 

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 25. September 2018 12:26

[Zitat von Philio](#)

Hm, vielleicht noch eine Perspektive: für diese Idee hätte euch mein 15jähriges, sehr introvertiertes Ich in den tiefsten Abgrund der Hölle gewünscht ... 

meins hätte blau gemacht 

Beitrag von „yestoerty“ vom 25. September 2018 13:27

Meins hätte sich total auf die Stunden gefreut und mit Hingabe mitgemacht 

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 25. September 2018 13:30

[Zitat von yestoerty](#)

Meins hätte sich total auf die Stunden gefreut und mit Hingabe mitgemacht 

Na, wenn das die Mutti sagt, dann wird das der Nachwuchs mit Sicherheit genau so sehen...

Beitrag von „K. K. Slider“ vom 25. September 2018 14:29

[Zitat von alice0507](#)

... die Berichte der Begleitlehrer haben mich noch dazu bestärkt, maximal mit Filmmusik zu experimentieren...

Schreib ne PN, wenn du Ideen möchtest.

Beitrag von „yestoerty“ vom 25. September 2018 14:44

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

Na, wenn das die Mutti sagt, dann wird das der Nachwuchs mit Sicherheit genau so sehen...

Ich rede von meinem 15jährigen Ich. Wir waren in der 9. Klasse mit 6 Mädels und 4 Jungs in der Tanzschule. Ich kann daher deinen Kommentar nur bedingt nachvollziehen. Ja, dass ist nicht was für alle, aber auch nicht für niemandem in dem Alter.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 25. September 2018 18:58

Sowohl mein 15- als auch 38-jähriges Ich wären mit Begeisterung dabei 😎
(Ich schmuggel mich auch ab und an in meinen Freistunden als Eintänzerin in die zwei Vorbereitungsvormittage, die den zehnten Klassen mit der Tanzschule als Vorbereitungs-Crash-Kurs für den Abschlussball dienen.)